



Erklärung zum Schutz der Daten bei der KölnerKinder- und JuniorUniversität der Universität zu Köln

I. Verantwortliche für den Schutz der Daten

Verantwortlich für den Schutz der Daten ganz allgemein:

Universität zu Köln
Körperschaft öffentlichen Rechts
vertreten durch den Rektor
Albertus-Magnus-Platz
50923 Köln

Fachverantwortliche Person für die Kinder- und JuniorUniversität (abgekürzt: KKK+JKU):

Astrid Costard
Koordinierungsstelle Wissenschaft + Öffentlichkeit
Arbeitsbereiche KölnerKinder- und JuniorUniversität
Albertus-Magnus-Platz
50923 Köln
E-Mail: astrid.costard@uni-koeln.de
Tel.: 0221/470-2972

Datenschutzbeauftragter der Universität zu Köln:

Alexander May
Datenschutzbeauftragter der Universität
Albertus-Magnus-Platz
50923 Köln
E-Mail: dsb@verw.uni-koeln.de
Telefon: 0221/470-3872

II. Zweck, Art und Rechtsgrundlage der Verarbeitung:

Kategorien der erhobenen und verarbeiteten Daten:

1. Daten von Kindern, Erziehungsberechtigten und Begleitpersonen

Bei Anfragen und Anmeldungen zu Veranstaltungen der KKU+KJU werden folgende Daten gespeichert:

1.1. bei Einzelpersonen

- Namen, Adressdaten, Geburtsdatum, Geschlecht, Telefonnummer, E-Mail-Anschrift der Kinder, der Erziehungsberechtigten oder der betreuenden Personen
- Veranstaltungen, für die sich die Personen angemeldet haben
- Korrespondenz in Zusammenhang mit den Anmeldungen oder mit den Anfragen
- Bild- und Tonaufnahmen, die in Zusammenhang mit der Beteiligung an der KKU+KJU entstehen
- Informationen, wie die Daten bei der KKU+KJU verwendet werden dürfen

1.2. bei Gruppen

- Namen, Adressdaten (ggf. der entsendenden Einrichtung), Telefonnummer, E-Mail-Anschrift der verantwortlichen Personen und ggf. der Begleitpersonen
- Veranstaltungen, für die die Gruppen angemeldet wurden
- Korrespondenz in Zusammenhang mit den Anmeldungen oder mit den Anfragen
- Namen, Alter und Geschlecht der Gruppenmitglieder
- Bild- und Tonaufnahmen, die in Zusammenhang mit der Beteiligung an der KKU+KJU entstehen
- Informationen über die Anfahrt zur Universität, falls ein Antrag auf Unterstützung bei der Anfahrt gestellt wird

2. Daten von Dozent*innen und Helfer*innen

- Namen, Adressdaten, Geburtsdatum, Geschlecht, Telefonnummer, E-Mail-Anschrift
- Veranstaltungen, an denen die Person beteiligt ist
- Verträge, Lebensläufe, Zeugnisse, sonstige Bescheinigungen und Korrespondenz in Zusammenhang mit der Beteiligung an der KKU+KJU
- Bild- und Tonaufnahmen, die in Zusammenhang mit der Beteiligung an der KKU+KJU entstehen
- Informationen, wie die Daten bei der KKU+KJU verwendet werden dürfen

3. Daten von Einrichtungen, die Informationen zu den Veranstaltungen der KKU+KJU erhalten

- Adressdaten, Telefonnummern, E-Mail, Homepage, Größe der Einrichtung
- ggf. Name und Funktion eines Ansprechpartners oder einer verantwortlichen Person
- Korrespondenz mit der Einrichtung

4. Daten von Einrichtungen, mit denen die KKK+KJU zusammenarbeitet, d.h. (potentielle) Auftragnehmer der KKK+KJU, Kooperationspartner und Partnerorganisationen sowie (potentielle) Förderer
 - Adressdaten, Telefonnummern, E-Mail, Homepage, Größe der Einrichtung
 - ggf. Name und Funktion eines Ansprechpartners oder einer verantwortlichen Person
 - Korrespondenz mit der Einrichtung

Herkunft der Daten

Die bei der KKK+KJU gespeicherten und verwendeten Daten stammen

1. bei Daten von Kindern, Erziehungsberechtigten und Begleitpersonen aus den Anfragen und Anmeldungen und der diesbezüglichen Korrespondenz
2. bei Daten von Dozent*innen und Helfer*innen
 - aus den Anfragen, Anmeldungen, Bewerbungen und der diesbezüglichen Korrespondenz
 - aus den im Internet oder im Intranet der Universität veröffentlichten Informationen
3. bei Daten von Einrichtungen, die Informationen erhalten,
 - aus im Internet oder anderen Medien veröffentlichten Informationen
 - von Ämtern und Behörden weitergegebenen Informationen
4. bei Daten von Einrichtungen, die mit der KKK+KJU zusammenarbeiten
 - aus den Anfragen und der diesbezüglichen Korrespondenz
 - aus den im Internet oder anderen Medien veröffentlichten Informationen

Zweck der Datenerhebung und -verarbeitung

Alle gesammelten Daten werden für die ordnungsgemäße und dem universitären Auftrag entsprechende Durchführung der Aufgaben der KölnerKinder- und JuniorUniversität verwendet. Dies beinhaltet:

- Öffentlichkeitsarbeit der Universität und der Uniklinik
- Ankündigung, Organisation und Durchführung der Angebote der KKK+KJU
- Verwaltung der KKK+KJU mit entsprechender Aktenführung inklusive statistischer Zwecke
- Evaluation und Forschung über die KKK+KJU
- Einwerbung von Mitteln inkl. Sachmittel + Dienstleistungen, die die Angebote der KKK+KJU unterstützen

III. Empfänger von personenbezogenen Daten

Die KKU+KJU gibt generell nur Daten weiter, die unbedingt notwendig sind.

- Daten erhalten Abteilungen in der Universität zu Köln oder der Uniklinik, denen die KKU+KJU zum Bericht und Nachweis verpflichtet ist (Rektorat, Personalabteilung, Finanzabteilung etc.).
- Daten erhalten Abteilungen und Behörden des Landes NRW, denen die KKU+KJU zum Bericht und Nachweis verpflichtet ist.
- Daten erhalten Dozent*innen, soweit sie die Daten zur Vorbereitung und Durchführung der Veranstaltungen benötigen. Personenbezogene Daten werden auf das unbedingt Notwendige reduziert, d.h.
 - bei Einzelanmeldungen Vorname, Alter, Geschlecht der Veranstaltungsteilnehmer; im Ausnahmefall zusätzlich Namen und Telefonnummern der Erziehungsberechtigten oder verantwortlichen Personen, um im Notfall Kontakt mit diesen aufnehmen zu können
 - bei Gruppenanmeldungen zusätzlich Namen, Geschlecht und Telefonnummer der betreuenden Personen sowie Namen der Einrichtungen, von der die Gruppen kommen
- Förderer der KKU+KJU erhalten nur Daten, die im Rahmen der Berichtspflicht und des Nachweises der ordnungsgemäßen Verwendung von Mitteln notwendig sind. Dies beinhaltet:
 - Statistische Daten
 - Bild- und Tonmaterial und Zitate aus der Korrespondenz im Rahmen von Berichten ohne Nennung der Personen
 - Auftragnehmer der KKU+KJU, soweit die Aufträge aus den Mitteln des Förderers finanziert wurden
- Einrichtungen, mit denen die KKU+KJU zusammenarbeitet, erhalten:
 - Statistische Daten
 - Bild- und Tonmaterial und Zitate aus der Korrespondenz im Rahmen von Berichten ohne Nennung der Personen
- Einrichtungen der Öffentlichkeitsarbeit (Medien inkl. Soziale Medien) erhalten Bild- und Tonmaterial und Zitate ohne Nennung der Personen
- Die Veranstaltungen der KKU+KJU können mit wissenschaftlicher Forschung von Dozent*innen verknüpft sein. Dies wird gegebenenfalls den teilnehmenden Personen vorher mitgeteilt. Über die Verwendung der Daten wird dann gesondert informiert.
- Die KKU+KJU verwendet ggf. die von ihr erhobenen Daten für wissenschaftliche Forschung zu ihrem Bildungsbereich. Die hierfür notwendigen statistischen Daten werden anonymisiert oder pseudonymisiert.

Alle erhobenen Daten werden in den universitätsinternen IT-Systemen verarbeitet. Eine automatisierte Entscheidungsfindung (z.B. Profiling) findet nicht statt.

IV. Speicherdauer

Die Speicherdauer der personenbezogenen Daten beträgt zwanzig Jahre, um sowohl den Zwecken einer zukünftigen Kontaktaufnahme bei Durchführung weiterer Kinder- und JuniorUni-Veranstaltung als auch denjenigen der Erforschung des Bildungs- und Erwerbsweges von Teilnehmenden der KKV+KJU zu genügen. Über eine zehnjährige Speicherung aller erhobenen personenbezogenen Daten hinaus werden demnach bestimmte Daten zum Zwecke einer Langzeitstudie gespeichert, in denen die Bildungs- und Erwerbsbiografie der Teilnehmerinnen und Teilnehmer der Kinder- und JuniorUni-Veranstaltungen zum Gegenstand einer wissenschaftlichen Untersuchung gemacht werden. Folgende Daten werden in diesem Kontext zur Durchführung eines Personen-Panels (verbunden mit mindestens einer Umfrage) benötigt zwanzig Jahre langzeitarchiviert:

- Namen der Teilnehmenden, zugehörige Adressdaten (Wohn- und E-Mail-Adressen), Geburtsdaten, Geschlechtsangaben und Angaben zur besuchten Schulform
- Veranstaltungen (inkl. Zeitdaten), für die sich die Personen angemeldet haben.

V. Betroffenenrechte

Alle betroffenen Personen haben das Recht auf

- Auskunft vom Verantwortlichen über ihre Daten
- Berichtigung ihrer Daten
- Löschung ihrer Daten
- Einschränkung der Verarbeitung ihrer Daten
- Datenübertragbarkeit
- Widerspruch zur Verarbeitung ihrer Daten.

Im Einzelfall kann es sein, dass diese Rechte durch die DSGVO eingeschränkt sind. Dies ist meist der Fall, wenn die Datenverarbeitung zur Erfüllung einer gesetzlichen Aufgabe erforderlich ist oder die Verwirklichung von Forschungs- und Statistikzwecken sonst unmöglich oder stark beeinträchtigt werden.

Soweit die Verarbeitung auf der Einwilligung der betroffenen Personen oder ihrer Erziehungsberechtigten beruht, haben diese das Recht, die Einwilligung jederzeit zu widerrufen. Der Widerruf wirkt aber nur in die Zukunft. Die auf der Einwilligung beruhende Verarbeitung bis zum Zeitpunkt des Widerrufs bleibt also rechtmäßig.

Die vorgenannten Rechte können vorzugsweise bei der oben unter I. genannten fachverantwortlichen Person geltend gemacht werden. Außerdem haben alle betroffenen Personen oder ihre Erziehungsberechtigten das Recht, sich bei einer Aufsichtsbehörde zu beschweren. Aufsichtsbehörde für die Verantwortlichen ist:

Landesbeauftragte für Datenschutz und Informationsfreiheit Nordrhein-Westfalen
Postfach 20 04 44
40102 Düsseldorf
Tel.: 0221/38424-0
Fax: 0221/38424-10
E-Mail: poststelle@ldi.nrw.de